



# **FORST & DIENSTE**

Laufenburg-Gansingen



## **GESCHÄFTSBERICHT 2022**

Andreas Bühler

## Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort des Vizepräsidenten .....	2
2	Waldbewirtschaftung .....	4
2.1	Preisentwicklung .....	4
2.2	Bestandesbegründung.....	5
2.3	Jungwaldpflege.....	6
2.4	Waldstrassen .....	7
3	Natur und Umwelt.....	8
3.1	Naturschutzmassnahmen.....	8
3.2	Neophyten.....	9
4	Wohlfahrt Erholung.....	10
4.1	Waldhütten.....	10
4.2	Erholungseinrichtungen .....	10
4.3	Rund um Sulz.....	10
4.4	Führungen .....	10
4.5	Waldbereisung .....	11
5	Arbeiten für Gemeinde und Dritte .....	12
5.1	Laufenburg .....	12
5.2	Gansingen.....	12
5.3	Elfingen .....	12
5.4	Dritte.....	13
5.5	Korporation Bözen.....	13
6	Wärmeverbund .....	13
6.1	Hinterer Wasen .....	13
6.2	Sulz .....	13
6.3	Weitere Projekte .....	13
7	Finanzen .....	14
7.1	Bilanz/Erfolgsrechnung .....	14
7.2	Investitionen.....	14
8	Personelles .....	15
9	Schlusswort .....	16

Titelbild: Neuer Valtra mit Forstpersonal.

# 1 Vorwort des Präsidenten

Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen feiert bereits sein dreijähriges Bestehen. Wie schnell die Zeit doch vergeht!

Für mich persönlich war es im Jahr 2022 trotzdem ein wenig anders; Ich durfte das erste Jahr als Verwaltungsratspräsident in diesem Gremium Einsitz haben. Dadurch habe ich während den regelmässigen Sitzungen mit der Geschäftsleitung einen noch tieferen Einblick in die professionelle Arbeit unseres Forstbetriebes erhalten und dadurch mein Spektrum erweitern können. Viel wichtiger ist aber, dass ich dadurch aus erster Hand erleben durfte, wie gut der aktuelle Betrieb funktioniert.

Erfreulicherweise können wir analog der ersten zwei Betriebsjahren auch im dritten Jahr unseres Bestehens auf ein wirtschaftlich sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die vorliegenden Zahlen bestätigen, dass der eingeschlagene Weg des Zusammenschlusses von Laufenburg und Gansingen, genau der Richtige war. Der Forstbetrieb ist nach kurzer Zeit in der Bevölkerung anerkannt und etabliert. Die getätigte Arbeit, sei es in den Wäldern von Gansingen und Laufenburg, der Einwohnergemeinden oder der Ortsbürgergemeinde Laufenburg, oder aber auch für Dritte, hat einen hohen Qualitätsstandard und wird von allen Leistungsbezügern in hohem Masse geschätzt.

Die mit dem neuen Betrieb eingeführten Strukturen und Prozesse haben sich gefestigt, wurden wo nötig verbessert und werden stetig überprüft, damit der Forstbetrieb auch in Zukunft allen Anforderungen aus der Bevölkerung und anderen Anspruchsgruppen gerecht wird.

Der Umfang der Arbeiten des Forstbetriebes erstaunt immer wieder, denn die Holzerarbeiten im Wald sind schon lange nicht mehr der Hauptaufgabenbereich von Forst & Dienste. Im vergangenen Jahr beispielsweise wurden im Wald Jungbestände gepflegt und diverse Strassen abgerandet, Holz wurde verkauft und abgeführt. In allen Ortsteilen wurde der Winterdienst unterstützt, diverse Leitungen und Leitungsbrüche wurden repariert, Flur- und Gemeindestrassen wurden unterhalten und Holzschnitzel für Schnitzelheizungen werden geliefert sowie diese unterhalten. Dazu kommen aber noch viele Arbeitsstunden mehr, welcher unser gut aufgestellter Forstbetrieb leistet. Ein herzlicher Dank geht an alle Mitarbeiter und deren Betriebsleiter, auch für die Einhaltung aller Sicherheitsvorschriften. Denn auch in diesem Jahr können wir nicht nur auf ein erfolgreiches, sondern auch unfallfreies Betriebsjahr zurückblicken!

Die Arbeiten und die Qualitätsansprüche an den Forstbetrieb nehmen stetig zu, sodass der in die Jahre gekommene Werkhof in Sulz den Anforderungen eines modernen Dienstleistungsbetriebes nicht mehr entspricht. Der Verwaltungsrat hat deshalb im vergangenen Jahr eine Arbeitsgruppe mit der Erarbeitung einer Standortevaluation und Machbarkeitsstudie eines neuen Standortes beauftragt.

Erste Ergebnisse wurden im Dezember 2022 präsentiert. Wir dürfen gespannt sein, wie dieses Projekt im laufenden Jahr fortfahren wird. Gerne werden wir alle Interessierten zeitnah informieren, sobald spruchreife Ergebnisse vorliegen.

Das herausfordernde, abwechslungsreiche und spannende Jahr wurde von unserem Betriebsleiter Alfred Bühler und seinem Stellvertreter Andreas Bühler, sowie dem gesamten Forstteam wiederum mit Bravour gemeistert. Im Namen des Verwaltungsrates danke ich allen welche zum positiven Gelingen dieses Betriebsjahres beigetragen haben, der Gemeinde Gansingen, sowie den Gemeinden Elfingen, Mönthal und der Kooperation Bözen für die hervorragende Zusammenarbeit und den Verwaltungsabteilungen von Laufenburg für die administrative Unterstützung der Gemeindeanstalt Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen.

Laufenburg, 14. März 2023

Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen

Verwaltungsratspräsident

Herbert Weiss

## 2 Waldbewirtschaftung

Die Waldbewirtschaftung 2022 wurde vor allem durch den nassen Herbst stark eingeschränkt. Die vorbeiziehenden Unwetter richteten im Wald keine Schäden an. Bei starkem Niederschlag sind die Flurstrassen in Mitleidenschaft gezogen worden. Die Borkenkäferpopulation konnte sich kaum entwickeln und die Schäden durch Käfer hielten sich klein. Auffallend war das trotz frühem Eingreifen sich eine zweite und dritte Generation entwickelte. Im Winter sind immer noch befallene Bäume auffindbar gewesen, welche erst kürzlich die Rinde verloren. Daraus kann eine erste Prognose für das kommende Jahr mit Borkenkäfer um die bestehenden Schadflächen prophezeit werden.

### Nutzung

Die Holznutzung lag mit 7'626 fm etwas unter dem Schnitt der Betriebsplanung über den Wald. Zwei Hauptgründe sind viele Aufträge ausserhalb des Waldes und dem nassen Herbst. Unsere Holzschläge in dieser Saison sind gemischt im Laub- und Nadelholz. Die hohe Nachfrage und die gestiegenen Preise stimmen die Forstwirtschaft positiv. Im Spätsommer musste eine Käferfläche bekämpft werden. Geschlagenes Frisch- wie auch Käferholz kann laufend verkauft werden und wird zeitnahe abgeführt.

Der Anteil Zwangsnutzungen ist im Vergleich mit den Vorjahren deutlich gesunken.

	Normalnutzung	Zwangsnutzung
Gansingen	1'954 fm	190 fm
Laufenburg	3'809 fm	200 fm
Elfingen	841 fm	20 fm
Mönthal	240 fm	35 fm
Korp. Bözen	332 fm	5 fm
Total	7'176 fm	250 fm

### 2.1 Preisentwicklung

Im Allgemeinen ist eine Unterversorgung der Holzeinkäufer festzustellen. Dementsprechend ist einerseits die Nachfrage immer noch hoch und andererseits hat es für die Marktpreise eine positive Auswirkung. Im Industrieholzsegment konnte eine erhöhte Preissteigerung festgestellt werden. Diese hat auf die anderen Segmente Stammholz und Brennholz ebenfalls massgebend einen Einfluss. Im Durchschnitt ist eine Preiserhöhung von 10 bis 15% festzustellen.

Die Strompreisentwicklung hat massiven Einfluss auf das Konsumverhalten im Bereich Brennholz. Die deutlich höhere Nachfrage an Brennholz stellt die gesamte Schweiz vor einen Engpass. Sämtliche Bestellungen unter Einhaltung einer Kontierung ab August konnten ausgeliefert werden. Die Vorräte wurden unter Hochdruck ständig wieder gefüllt um alle Kunden berücksichtigen zu können.

## 2.2 Bestandesbegründung

Forst & Dienste setzt vorwiegend auf Naturverjüngung. Die offenen Schadholzflächen werden genutzt, um klimafreundliche Baumarten einzubringen und die Biodiversität zu fördern.

Im 2022 wurden 20 Traubeneichen aus eigener Verjüngung gepflanzt. Die gepflanzten Bäume müssen aufgrund des hohen Wilddrucks geschützt werden.



*Abbildung 1 Einzelschutz aus Eichenholz*

## 2.3 Jungwaldpflege

Forst & Dienste führte in Dickungen und Stangenhölzer die rationelle Jungwaldpflege durch. Zeitgleich wurden Ausleseebäume mit Potenzial zu Wertholz aufgeastet. Im Dauerwald wurde die Dauerwaldpflege durchgeführt.

Anfangs September wurde der Waldbaukurs 2 der 25 Lernenden der Forstbetriebe im Aargau im Gebiet Ebni, Wolfisgraben und Leidikon durchgeführt. Der Kurs dauerte 3 Tage und es konnten 16.5 Hektaren Wald im Z-Baum Verfahren gepflegt werden. Mit dem Kurs konnten die Rückstände an gepflegter Waldfläche aus dem Vorjahr wieder egalisiert werden.

### Eingriffsjahr: 2022

Betriebsenteil	Jungwald (a)		Dauerwald (a)	
	ausgeführt	geplant	ausgeführt	geplant
00 Elfingen Privatwald				
00 Gansingen Privatwald				
00 Laufenburg Privatwald				
00 Mönthal Privatwald				
00 Sulz Privatwald				
01 Bözen Korporation	138		348	
01 Bränngarten/March	51		606	
01 Ebni/Neuwegboden	2'076		1'878	
01 Schlatt	324			
02 Burghalde / Winterhalde				
03 Gugli / Horn	448			
03 Schwarzrain	434		763	
04 Chesselmatt, Kaisten				
04 Mangelhalde/Grosshalde			1'185	
Total	3'470		4'780	
Öffentlicher Wald (ohne davon Staatswald)	3'333		4'432	

## 2.4 Waldstrassen

Nach der ausgeführten Holzerei konnten die Strassen in den Holzschlägen abgerandet werden. Im November wurde das Laub mit einem Gebläse von den Strassen entfernt.

Im September sind vorwiegend im Ortsteil Sulz Flurstrassen mit einer neuen Verschleisssschicht überzogen worden. Insgesamt sind rund 3000 m<sup>3</sup> Mergel aus der Grube in Sulz gebrochen und grossenteils direkt eingebaut worden. Insgesamt profitierten 8000 Meter Flur- und Waldstrassen von den Unterhaltmassnahmen. Im Wald sind Teilabschnitte der Hauptzufahrten zur Waldhütte Ebni, zum Reservoir Grosshalde und am Chaisterchopf Mergel eingebracht worden.

Durch die Mergelgrube führte ein Mergelweg der ausserhalb der Grube durchführt. Die Erstellung der Strasse konnte mit Synergien der Unterhaltmassnahmen schnell erledigt werden.



Abbildung 2 Brecher in der Grube Egghalde

## 3 Natur und Umwelt

### 3.1 Naturschutzmassnahmen

Neben den üblich wiederkehrenden Pflegeaufträgen in Orchideenwälder und Tümpel sind Aufwertungsmassnahmen im Sulzerloch zur Förderung der Sinterterrassen und das Erstellen weiterer Tümpel im Grünschholz erstellt worden. In Zusammenarbeit mit der Abteilung für Jagd und Fischerei und den örtlichen Pächtern des Sulzerbachs wurden Aufwertungsmassnahmen zugunsten der Fische realisiert.

Weitere Projekte werden im 2023 realisiert.

F & D unterstützt die Gemeinde in der Landwirtschaftskommission und hat bei der Grünflächenplanung mitgewirkt. Die Grünflächen sollen ökologischer bewirtschaftet werden um die Artenvielfalt auch in der Gemeinde zu erhöhen. Beim Projekt der erdnistenden Wildbienen wird ebenfalls mit geplant.

In Elfingen konnten die Pflegemassnahmen in den Orchideenwälder wie gewohnt durchgeführt werden. Die geplante Erweiterung des Orchideenwalds im Schemel konnte aufgrund der feuchten Witterung nicht ausgeführt werden und wird auf den Herbst 2023 verlegt.



Abbildung 3 Steinbühnen im Sulzerbach

### 3.2 Neophyten

Die Neophyten Bekämpfung wurde im 2022 im Auftrag von Forst & Dienste durch den Naturschutzverein Laufenburg umgesetzt. Dank der gezielten Bekämpfung konnten die invasiven Neophyten dezimiert werden. Die Bekämpfungsmassnahmen werden im 2023 kontrolliert und wiederholt. Folgende Arten werden bekämpft:

<b>Art:</b>	<b>Region:</b>
Drüsiges Springkraut	Sulger Bannhalde Waldhütte Ebni Wolfisgraben Mülisteig Deisigraben Gugli (Gansingen) Seemättli (Gansingen)
Japanknöterich	Kleinkaliberstand Leidikon Mittelsulz hinter Garage Eichenberger Talmatt
Jakobskreuzkraut	Biotop Rheinsulz Rheinuferweg
Einjähriges Berufskraut	Ebni Rheinufer
Goldrute	Friedhof Gansingen

Weitere zu bekämpfenden Arten:

- Sommerlieder
- Berufskraut
- Lorbeer

## 4 Wohlfahrt Erholung

### 4.1 Waldhütten

Das Dach der Waldhütte Ebni wurde von Moos und Ästen befreit. Ebenfalls wurde die Westseite mit neuen Ziegeln durch die Firma Kalt eingedeckt. Das Dach des Holzschopfes neben der Waldhütte wurde ebenfalls neu eingedeckt.

### 4.2 Erholungseinrichtungen

Zwischen Rheinsulz und Leidikon konnte eine neue Sitzgelegenheit geschaffen werden.



Abbildung 4 Sulzerbank in Leidikon

### 4.3 Rund um Sulz

Rund um Sulz war auch im 2022 wieder sehr aktiv und hat verschiedene Arbeiten zugunsten der Gemeinde Laufenburg im Auftrag durch F & D ausgeführt. Folgende Arbeiten sind ausgeführt oder in der Vollendung:

- Abschränkung Rastplatz Sternwarte
- Sitzbank Turnhalle Sulz
- Tischgarnitur Rheinsulz
- Brennholz für Feuerstellen

### 4.4 Führungen

Im Sommer wurde ein weiterer Kurs für den FerienSpaß angeboten. Die Schule Gansingen führte einen Arbeitsnachmittag im Wald durch. Mit der Hilfe der Kinder entstanden neue Wieselburgen in Büren. Im Herbst führte die Schule Laufenburg noch einen Arbeitstag zugunsten der Biotope im Laufenburger Wald und der Bekämpfung von Neophyten im Gebiet Ebni durch.

## 4.5 Waldbereisung

Im 2022 konnte die zweite gemeinsame Waldbereisung als Forst & Dienste im Gebiet Schlatt durchgeführt werden. Die rund 120 TeilnehmerInnen trotzten der unsicheren Wetterlage und erschienen zahlreich. Beim ersten Kurzposten erlebten alle die Geschichte eines Findlings in Schlatt. Anschliessend folgte das Highlight mit der Präsentation des neuen Valtra inklusive Vorführung und Fahrtraining für Urban Erdin. Oberhalb des Waldhofs genossen die Besucher die Aussicht, ehe das Potenzial von Eichen im Klimawandel folgte. Der sechste Posten führte an einen Hackholzhaufen an eindruckliche Vergleiche zwischen Holz und anderen Energieträgern aufgezeigt wurden. Bei der biologischen Rationalisierung zeigte anschliessend Tobias Dünner und Christoph Oeschger wie in unseren Wäldern gepflegt wird. Die Douglasie stand anschliessend beim obligaten Baumporträt im Vordergrund und einige trauten sich sogar den angenehm riechenden Zitrusduft beim zerreiben der Nadeln zu probieren. Zum Abschluss zeigte Fredi Bühler anhand einer Eschenfläche die Auswirkungen des Klimawandels und der Schädlingsbefall durch Schadorganismen nochmals die Folgend für die Natur. Wie gewohnt offerierte Forst & Dienste ein verdientes Zobia diesmal im Holzschopf Grünschholz.



Abbildung 5 Beat Senn erklärt den neuen Valtra

## 5 Arbeiten für Gemeinde und Dritte

Forst & Dienste hat im vergangenen Jahr verschiedene Aufträge für die Gemeinden ausführen können. Neben den wiederkehrenden Arbeiten konnten verschiedene Projekte offeriert und ausgeführt werden.

### 5.1 Laufenburg

Neben den wiederkehrenden Aufträgen sind einige spezielle Projekte realisiert worden.

An verschiedenen heiklen Gebieten konnten Sickerleitungen erneuert werden.

Im September wurde in der Grube Egghalde rund 3'000m<sup>3</sup> Mergel gebrochen wovon, bereits 2'100m<sup>3</sup> auf Flurstrassen überführt sind.

In der Liegenschaft Adler konnten Räumungsarbeiten ausgeführt werden.

Im Zusammenhang mit dem Rundweg Laufenburger 8 sind am Rheinufer neue Sulzerbänke installiert worden.

Beim Wärmeverbund Sulz wurde eine neue Leitung eingelegt, die drei Liegenschaften mit Wärme aus Holz bedient.



Abbildung 6 Erweiterung Wärmeverbund Sulz

### 5.2 Gansingen

Die wiederkehrenden Massnahmen konnten erfolgreich umgesetzt werden. Vor allem im Unterhalt der Belagsstrassen wie Rissanierung und OB Sanierungen sind an verschiedenen Stellen Ausbesserungen vorgenommen worden.

### 5.3 Elfingen

Die Holzerei wurde wie geplant mit der Firma Holztrans AG durchgeführt. Die wiederkehrenden Pflegemassnahmen in den Lichten Wäldern konnten im üblichen Rahmen ausgeführt werden. Der lichte Wald im Schemel soll im Herbst 2023 erweitert werden.

## 5.4 Dritte

Forst & Dienste konnte verschiedene Aufträge für Dritte ausführen. Folgend einige der speziellen ausgeführten Arbeiten (nicht abschliessend):

- Lagerplatz Schwemmholz Energiedienst
- Bodenhülse Klostermatte für Christbäume
- Div. Gartenholzerei
- Holzerei Privatwald
- Bachuferpflege und Unterhalt
- Div. Einsätze Merlo
- Einsatz Kraftwerk
- Pflege Blauenweiher

## 5.5 Korporation Bözen

Die Pflegemassnahmen und Durchforstungen konnten wie geplant durchgeführt werden.

# 6 Wärmeverbund

## 6.1 Hinterer Wasen

Der Wärmeverbund Hinterer Wasen hat eine Wärme von 1'272'430 kWh erzeugt. Die Wärme stammt aus 1'445 Srm<sup>1</sup> Waldhackschnitzel. Umgerechnet konnten so 122'132 Liter Heizöl eingespart werden.

## 6.2 Sulz

Der Wärmeverbund Sulz hat eine Wärme von 694'400 kWh erzeugt. Die Wärme stammt aus 888 Srm Waldhackschnitzel. Umgerechnet konnten so 73'364 Liter Heizöl eingespart werden. Durch die zusätzlichen Anschlüsse einiger EFH konnte die Effizienz weiter gesteigert werden.

## 6.3 Weitere Projekte

F & D setzt sich für weitere Projekte im Bereich Schnitzelheizungen ein.

Zusammen mit dem Forstbetrieb Mettauertal betreuten wir an der Berufsschau in Etzgen einen Stand.

---

<sup>1</sup> Schüttraummeter

## 7 Finanzen

Die ausführlichen Zahlen sind in der Bilanz und Erfolgsrechnung 2022.

### 7.1 Bilanz/Erfolgsrechnung

Im dritten Jahr konnte ein Nettoergebnis von 165'882.76 CHF erzielt werden. Der positive Erfolg kann auf die steigende Nachfrage von Holz, der positiven Marktlage sowie den verschiedenen Projekten begründet werden.

Details sind in der abgeschlossenen Erfolgsrechnung 2022 zu finden.

<b>Rechnung 2022</b>		<b>Budget 2022</b>		<b>Rechnung 2021</b>	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'296'879.25	1'462'762.01	1'199'180.00	1'243'000.00	1'287'759.16	1'518'863.14
Nettoergebnis	165'882.76				

### 7.2 Investitionen

Im August durfte durch das Personal den neuen Valtra N 155e Active in Empfang genommen werden. Die beiden Maschinisten wurden zugleich auf dem neuen Traktor geschult. Aufgrund vermehrter Anfragen eines Kleinbaggers und der Nutzung des Bauamtes Laufenburg hat der Verwaltungsrat dem Kauf eines Kleinbaggers zugestimmt. Der Bagger konnte mit rund 500 Stunden als Occasion Maschine angeschafft werden.

## 8 Personelles

Auf den 01.01.2023 tauschen Fredi und Andreas Bühler ihre Positionen in der Betriebsführung. Zudem werden einzelne Arbeiten in Gansingen direkt über Beat Senn koordiniert. Fredi wird sein Pensum ab 01.01.2023 auf 80 Prozent reduzieren und vorwiegend am Freitag die Zeit kompensieren.

Das Forstteam hat für das grosse Jubiläum 100 Jahre Waldaargau einen Arbeitseinsatz während dem Aufstellen geleistet. Christoph und Andreas waren zusätzlich noch als Guides für Schulklassen eingesetzt.

Neben kleineren internen Themen besuchte das ganze Team im Frühling eine Weiterbildung zum Thema Wald im Klimawandel. Die Reise führte nach Schauenburg und den Hardwald in Birsfelden. In den Wäldern ist deutlich zu sehen, welche Auswirkungen die Klimaveränderungen auf den Wald haben kann.

Das vergangene Jahr konnte ohne Unfälle abgeschlossen werden.

Unsere Mitarbeiter leisteten rund 6 Stunden während der Arbeitszeit an einem Ereignis der beiden Feuerwehren Laufenburg und Gansingen.

## 9 Schlusswort

Das vergangene Jahr war einmal mehr in allen Belangen vielseitig und spannend. War der Jahresstart noch weitest gehend von Waldarbeiten geprägt, wurden im Sommer und Herbst viele Projekte und Aufträge realisiert. Einige spannende Arbeiten wie die Erweiterung des Wärmeverbunds in Sulz, die Bachaufwertung zu Gunsten der Fische oder der Jungwaldpflegekurs der Lernenden im Kanton Aargau im Laufenburger Wald konnten erfolgreich gestaltet werden. Zudem kam die Sanierung von rund 8'000m Flur- und Waldstrassen nach den Unwetterschäden im 2021. Erfreulicherweise hielt der Aufwärtstrend der Holzprodukte an und es konnte eine positive Entwicklung am Holzmarkt verzeichnet werden.

Für die gute Zusammenarbeit mit den Waldeigentümern, Behörden und der Abteilung Wald bedanken wir uns. Einen besonderen Dank richten wir an die Mitarbeiter von Forst & Dienste Laufenburg-Gansingen. Nur dank ihrem tatkräftigen Einsatz konnten sämtliche Aufgaben bis Ende des Jahres umgesetzt werden.

Sulz, 17.04.2023

Betriebsleiter

Alfred Bühler

Stv. Betriebsleiter

Andreas Bühler